



Landeshauptstadt München, Baureferat  
81660 München

Bezirksausschuss 16  
Herrn Thomas Kauer  
Geschäftsstelle Ost  
Friedenstraße 40  
81660 München

Gartenbau  
Unterhalt Südwest - Bezirk Südost  
Bau-G312

81660 München  
Telefon: 089 649620931  
Telefax: 089 649620933  
Dienstgebäude:  
Lincolnstr. 71  
Zimmer:  
Sachbearbeitung:

Ihr Schreiben vom  
09.03.2017

Ihr Zeichen

Unser Zeichen

Datum  
18.08.2017

### **Verbesserungsvorschläge für den Fahrrad- und Fußweg von der Kurt-Eisner-Str. zur Ständlerstr.**

BA-Antrags Nr. 14-20 / B 03484 des Bezirksausschusses  
des Stadtbezirkes 16 Ramersdorf-Perlach  
vom 09.03.2017

Sehr geehrter Herr Kauer,  
sehr geehrte Damen und Herren,

Sie unterstützen mit Ihrem Antrag Verbesserungsvorschläge aus der Bürgerschaft für den Fuß- und Radweg, der von der Kurt-Eisner-Straße zur Ständlerstraße führt. Die Wünsche betreffen die Entwässerung des Weges an einer Stelle, an der nach starken Niederschlägen und insbesondere bei Tauwetter Wasser stehen bleibt und die Beleuchtung des Weges. Eine weitere Anregung, nämlich dem Weg einen Namen zugeben, haben Sie nach einstimmigem Beschluss nicht in Ihren Antrag aufgenommen.

Das Baureferat (Gartenbau) bedankt sich zunächst für die gewährte Fristverlängerung zur Behandlung des Antrags und nimmt nach Prüfung der Bürgerwünsche nun folgendermaßen Stellung:

Die Deckschicht des Grünanlagenweges befindet sich in einem guten Zustand, jedoch wurde bei unserer Kontrolle vor Ort eine Stelle vorgefunden, an der sich aufgrund von Verdichtungen im angrenzenden Erdreich Wasser sammeln kann. Auch auf dem Weg kann sich deshalb eine größere Pfütze bilden. Um dies künftig zu verhindern, haben wir bereits eine Versickerungseinrichtung eingebaut.

Der Weg ist derzeit, dem Standard für vergleichbare Wege in öffentlichen Grünanlagen entsprechend, nicht beleuchtet. Wir haben die Situation anlässlich Ihres Antrags aber

S-Bahn Linie 3  
Haltestelle Fasangarten  
Bus Linie 145  
Haltestelle Fasangarten

Postanschrift: Baureferat  
81660 München  
Hausanschrift: Lincolnstr. 71  
81549 München  
Internet:  
<http://www.muenchen.de>

nöchmals erörtert und halten in der Zusammenschau der dabei gefundenen Argumente eine nachträgliche Ausstattung des Weges mit Leuchten für vertretbar.

Wir begründen unserer Einschätzung wie folgt:

In der Regel werden Wege in öffentlichen Grünanlagen dann mit einer Beleuchtung ausgestattet, wenn sie asphaltiert sind und eine besondere oder übergeordnete Bedeutung haben. Dies trifft zu, wenn sie entweder Teil des Haupt-Radwegenetzes sind oder als offizielle Schulwege ausgewiesen wurden oder als direkte Wegebeziehung zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel dienen und keine oder unzumutbar längere Alternativstrecken im gewidmeten Straßenraum vorhanden sind.

Der Fuß- und Radweg zwischen der Kurt-Eisner- und Ständlerstraße ist weder ein offizieller Schulweg, noch stellt er eine direkte Verbindung zu Haltestellen öffentlicher Verkehrsmittel dar. Er verbindet im Durchgangsverkehr das Wohngebiet um die Kurt-Eisner-Straße mit dem gemeinsamen Fuß- und Radweg an der Heinrich-Wieland-Straße als Teil des Haupt-Radwegenetzes und wurde aufgrund dessen asphaltiert. Die Alternativstrecke von der Kurt-Eisner-Straße nach Neuperlach Zentrum verläuft über die Brücke am Brittingweg und weiter über die Brücke am Gerhart-Hauptmann-Ring zum Hanns-Seidel-Platz. Diese Strecke ist insbesondere für Fußgänger im Vergleich zur Strecke über den Grünanlagenweg und die Heinrich-Wieland-Straße eher umständlich.

Wir werden die Beleuchtung in unsere Planungen für das kommende Jahr aufnehmen.

Der BA-Antrag Nr. 14-20 / B 03484 ist somit satzungsgemäß behandelt.

Mit freundlichen Grüßen

gez